

13. / VIII. 1916

21

(Die Donaukonferenz.) Zur Vorbereitung der Donaukonferenz fand heute vormittags im Zentral-Stadthause eine vertrauliche Beratung statt, für die Donaukonferenz, die am 4. September und eventuell an den folgenden Tagen im Gebäude der Ungarischen Akademie der Wissenschaften abgehalten wird, äußert sich in Deutschland, Oesterreich und Ungarn so lebhaftes Interesse, daß ihr Erfolg schon im vorhinein gesichert erscheint. Das Vorbereitungs-komitee versendet jetzt die Einladungen; diejenigen, die auf eine Einladung Anspruch erheben, aber keine erhalten haben, mögen sich im Bürgermeisteramt melden. Die Konferenz wird sich mit folgenden Fragen beschäftigen: 1. Technische Arbeiten im Interesse der freien Schifffahrt; Referenten: Magistratsrat Eduard Fock, von österreichischer Seite Ministerialrat Rudolf Reich, Direktor der österreichischen Donau-Regulierungskommission; von bayerischer Seite kön. bayerischer Baurat August Wiedenmann, Leiter des kön. bayerischen Straßen- und Strombauamtes in Deggendorf. 2. Rechtsfragen der internationalen Donau; Referent Josef Weyer, erster Bürgermeister von Regensburg. 3. Privatrechtliche Fragen der Binnenschifffahrt; Referent Advokat Dr. Richard Loebel, Präsident des Ausfiger Elbeneramtes.